

## Pressemitteilung

21. Januar 2014

Änderung der Dividendenpolitik

### Henkel will Ausschüttungsquote erhöhen

Der Vorstand der Henkel AG & Co. KGaA hat in seiner heutigen Sitzung beschlossen, der Hauptversammlung - in Abhängigkeit von der jeweiligen Vermögens- und Ertragslage sowie des Finanzbedarfs des Unternehmens - zukünftig die Ausschüttung einer Dividende zwischen 25 und 35 Prozent des um Sondereinflüsse bereinigten Jahresüberschusses nach nicht beherrschenden Anteilen vorzuschlagen. Bislang lag diese Quote bei rund 25 Prozent. Für das Geschäftsjahr 2013 wird der Hauptversammlung am 4. April 2014 eine Dividende in Höhe einer Ausschüttungsquote von rund 30 Prozent vorgeschlagen. Diese Beschlüsse stehen unter dem Vorbehalt der Zustimmung von Aufsichtsrat und Gesellschafterausschuss.

„Es ist uns in den vergangenen Jahren gelungen, die Finanz- und Ertragskraft von Henkel kontinuierlich zu verbessern. An dieser erfolgreichen Entwicklung wollen wir unsere Aktionäre stärker teilhaben lassen“, sagte Kasper Rorsted, Vorsitzender des Vorstands. „Unsere deutlich verbesserte Profitabilität und starke finanzielle Position erlauben eine Anhebung der Ausschüttungsquote. Dadurch wird weder unser strategischer Handlungsspielraum beeinflusst, noch ändert sich damit die konservative finanzielle Grundausrichtung von Henkel“, so Rorsted weiter.

Am 20. Februar 2014 stellt Henkel die Bilanz für das Geschäftsjahr 2013 vor.

Henkel hat seit Börsengang im Jahr 1985 immer eine Dividende ausgeschüttet, diese kontinuierlich gesteigert oder mindestens auf Vorjahresniveau gehalten.

Henkel ist weltweit mit führenden Marken und Technologien in den drei Geschäftsfeldern Laundry & Home Care, Beauty Care und Adhesive Technologies tätig. Das 1876 gegründete Unternehmen hält mit rund 47.000 Mitarbeitern und bekannten Marken wie Persil, Schwarzkopf oder Loctite global führende Marktpositionen im Konsumenten- und im Industriegeschäft. Im Geschäftsjahr 2012 erzielte Henkel einen Umsatz von 16,5 Mrd. Euro und ein bereinigtes betriebliches Ergebnis von 2,3 Mrd. Euro. Die Vorzugsaktien von Henkel sind im DAX notiert.

#### **Presse-Kontakt**

Lars Witteck

Tel. +49 211 797 - 2606

Fax +49 211 798 - 4040

E-Mail: [lars.witteck@henkel.com](mailto:lars.witteck@henkel.com)

Wulf Klüppelholz

Tel. +49 211 797 - 1875

Fax +49 211 798 - 4040

E-Mail: [wulf.klueppelholz@henkel.com](mailto:wulf.klueppelholz@henkel.com)

Henkel AG & Co. KGaA

<http://www.henkel.com/press>